

Anzahl der untersuchten Schlachtungen 2018 leicht gestiegen

Wien, 2019-02-06 – Im Jahr 2018 nahm die Anzahl der untersuchten Schlachtungen laut Statistik Austria in fast allen beobachteten Tierkategorien im Vergleich zum Vorjahr zu, und zwar bei Rindern auf 639.000 (+2,8%), bei Schafen auf 153.000 (+19,5%), bei Ziegen auf 10.800 (+32,5%) und bei Einhufern auf 618 (+13,2%). Die Anzahl der untersuchten Schlachtungen von Schweinen blieb hingegen unverändert bei 5,1 Mio. ($\pm 0,0\%$), während sie bei Kälbern um 2,0% auf 55.200 zurückging (siehe Tabelle).

Regional gesehen entfiel der größte Teil der bundesweit untersuchten Rinderschlachtungen auf Oberösterreich (33,2%), das zudem auch in den Kategorien Kälber (23,7%), Ziegen (32,2%) und Einhufer (43,0%) den Spitzenplatz einnahm. Den größten Anteil an untersuchten Schweine-schlachtungen meldete die Steiermark (38,5%), während Niederösterreich bei den untersuchten Schlachtungen von Schafen (40,2%) führend war.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Thema Schlachtungen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik: Die vorliegende Statistik beruht auf monatlichen Meldungen aus dem Bereich der Veterinärverwaltung.

Untersuchte Schlachtungen 2018 in Stück

Untersuchte Schlachtungen	2017	2018	Veränderung in %
Einhufer	546	618	+13,2
Kälber	56.288	55.155	-2,0
Rinder	621.970	639.077	+2,8
Schweine	5.124.007	5.123.942	+/-0,0
Schafe	128.419	153.481	+19,5
Ziegen	8.120	10.757	+32,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Veterinärverwaltung.

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria:
Franz NEUMANN, Tel.: +43 (1) 71128-7120 bzw. franz.neumann@statistik.gv.at und
Martin LIPP, Tel.: +43 (1) 71128-7305 bzw. martin.lipp@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich, Redaktion: Mag. Beatrix Tomaschek
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7851
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA